

Medieninformation

Nr. 013

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Robin Reichel

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 07. Januar 2022

Chemnitz

Streit endete für 26-Jährigen in JVA

Zeit: 06.01.2022, 14:45 Uhr
Ort: OT Zentrum

(83) Die Polizei wurde am gestrigen Donnerstag aufgrund einer verbalen Auseinandersetzung zwischen vier Personen, bei dem eine der Personen ein Messer in der Hand gehabt haben soll, in die Rathausstraße gerufen. Als die ersten Einsatzkräfte des Einsatzzuges am Ort des Geschehens eintrafen, flüchteten augenblicklich die vier Beteiligten in unterschiedliche Richtungen. Zwei der Männer rannten zur Zentralhaltestelle und stiegen anschließend in einen Linienbus der Chemnitzer Verkehrsbetriebe. Bei dem Fluchtversuch hatte kurz zuvor einer der Männer ein mitgeführtes Messer an einer öffentlichen Toilette entsorgt. Noch bevor der Bus abfuhr, konnte das Duo (20, 26) durch die Beamten in dem Bus gestellt werden. Währenddessen stellten weitere Polizisten an der Toilette das weggeworfene Messer sicher.

Wie sich herausstellte, war es zwischen den beiden Gestellten und den zwei Anderen zu einem Disput gekommen, woraufhin der 26-Jährige (libysche Staatsangehörigkeit) mit dem Messer die beiden bislang Unbekannten bedrohte. Bei der Überprüfung des Libyers wurde zudem bekannt, dass gegen ihn ein Vollstreckungshaftbefehl vorlag. Da der Mann die geforderte Geldstrafe nicht aufbringen konnte, wurde er in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Indes dauern die Ermittlungen gegen den 26-Jährigen wegen Bedrohung an. (mg)

Kontrolle endete für mutmaßlichen Drogendealer in Justizvollzugsanstalt

Zeit: 05.01.2022, 23:25 Uhr
Ort: OT Lutherviertel

-Bildveröffentlichung-

(84) In der Gutenbergstraße kontrollierten Polizisten der Gemeinsamen Fahndungsgruppe von Bundespolizei und Landespolizei (GFG) im Rahmen einer Verkehrskontrolle in der Nacht zu Donnerstag einen Fahrradfahrer (36). Dabei fanden die Beamten bei ihm etwa 25 Gramm Crystal in einer Plastikdose. Der 36-Jährige (deutsche Staatsangehörigkeit) wurde festgenommen und über die zuständige Staatsanwaltschaft ein Durchsuchungsbeschluss für die Wohnung des

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Mannes erwirkt. Dort konnten die Polizisten am Donnerstag noch reichlich 230 Gramm Crystal sowie eine Feinwaage und eine Luftdruckwaffe mit Munition sicherstellen. Der Deutsche wurde noch am Donnerstag einem Haftrichter am Chemnitzer Amtsgericht vorgeführt, der Haftbefehl gegen den Mann erließ. Er befindet sich mittlerweile in einer Justizvollzugsanstalt. Indes dauern die Ermittlungen gegen den 36-Jährigen wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie des Verstoßes gegen das Waffengesetz an. (mg)

Tatverdächtige zu sexuellen Übergriff ermittelt

Zeit: 18.11.2021, 23:35 Uhr
Ort: OT Morgenleite

(85) In der Medieninformation 527 der Polizeidirektion Chemnitz vom 19. November 2021, Meldung 4105, hat die Stabsstelle Kommunikation darüber informiert, dass eine 25-Jährige in der Wladimir-Sagorski-Straße durch zwei ihr unbekannte Männer angesprochen, zu Boden geworfen, festgehalten und in der Folge unsittlich berührt worden ist.

Durch geführte Ermittlungen konnte die Chemnitzer Kriminalpolizei zwei Tatverdächtige bekanntmachen. Bei den zwei Männern handelt es sich um einen 19- und einen 21-jährigen somalischen Staatsangehörigen. Sie müssen sich nun wegen sexuellen Übergriffs verantworten. (PR)

Pkw erheblich beschädigt

Zeit: 05.01.2022, 17:00 Uhr bis 06.01.2022, 09:00 Uhr
Ort: OT Altchemnitz

(86) Unbekannte Täter beschädigten in der Zeit von Mittwochabend zu Donnerstagmorgen auf bislang nicht bekannte Weise die Seitenscheibe der Fahrertür und den Grill eines Pkw Mercedes. Zudem wurden beide Scheinwerfer des Fahrzeuges ausgebaut und entwendet. Das Fahrzeug befand sich auf einem nicht umzäunten Verkaufsgelände in der Elsasser Straße. Die Höhe des Gesamtschadens ist bisher noch nicht bekannt. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (dp)

Mehrere Verstöße bei Verkehrskontrolle festgestellt

Zeit: 06.01.2022, 21:05 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(87) Im Rahmen einer Verkehrskontrolle wurde am Donnerstagabend ein 46-jähriger Mann von zwei Polizeibeamten in der Körnerstraße kontrolliert.

Während der polizeilichen Maßnahmen wurde festgestellt, dass der Mann unter Einfluss von berauschenden Mitteln mit einem Fahrrad im öffentlichen Straßenverkehr fuhr. Dabei hatte der Fahrradfahrer offensichtliche Ausfallerscheinungen, indem er eine unsichere Fahrweise aufwies und fast zu Sturz kam. Ein vor Ort durchgeführter Drogentest ergab ein positives Ergebnis auf Amphetamine.

Im Rahmen dessen wurde ebenfalls das Fahrrad kontrolliert. Dabei wurde festgestellt, dass die Rahmennummer augenscheinlich entfernt wurde. Die Beamten stellten das



Fahrrad sicher, da der Verdacht besteht, dass es aus einer Diebstahlhandlung stammt.

Der portugiesische Staatsangehörige hatte zudem einen Schlagring bei sich. Es erfolgte eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz. (dp)

Einbruchsversuch misslungen

Zeit: 06.01.2022, 03:00 Uhr bis 07:00 Uhr
Ort: OT Markersdorf

(88) Unbekannte Täter gelangten am Donnerstagmorgen auf nicht bekannte Art und Weise auf ein Grundstück in der Dittersdorfer Straße. In der Folge wurde die Eingangstür zu den Kellerräumen des sich dort befindlichen Einfamilienhauses gewaltsam geöffnet. Das Öffnen der Durchgangstür zum Wohnhaus mittels einer Astschere misslang. Der entstandene Sachschaden kann mit ca. 500 Euro beziffert werden. Entwendet wurde nach jetzigem Kenntnisstand nichts. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (dp)

Fußgängerin bei Zusammenstoß verletzt

Zeit: 07.01.2022, 07:40 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(89) Eine 17-jährige Jugendliche überquerte am Freitagmorgen auf Höhe der Ludwigstraße zwischen verkehrsbedingt haltenden Fahrzeugen hindurch die Leipziger Straße. Dabei kam es zum Zusammenstoß zwischen der 17-Jährigen und einem stadteinwärts fahrenden Pkw Mazda (Fahrerin: 47). Die Jugendliche erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen, die Mazda-Fahrerin wurde leicht verletzt. Am Auto entstand Sachschaden in Höhe von etwa 3.000 Euro. (Kg)

Bei Kollision verletzt

Zeit: 06.01.2022, 21:15 Uhr
Ort: OT Stelzendorf

(90) Im Einmündungsbereich Neefestraße/Im Neefepark kollidierte am Donnerstag ein Pkw Seat (Fahrer: 19) mit einem bevorrechtigten Pkw VW, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 30.000 Euro entstand. Die VW-Fahrerin (31) erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 06.01.2022, 12:30 Uhr
Ort: OT Harthau

(91) Von der Berbisdorfer Straße kreuzte am Donnerstagmittag der 60-jährige Fahrer eines Mercedes-Kleinbusses die bevorrechtigte Annaberger Straße (B 95) in Richtung Landwirtschaftsstraße. Dabei kollidierte der Kleinbus mit einem auf der Bundesstraße in Richtung Burkhardtsdorf fahrenden Pkw Skoda (Fahrer: 82). Die Beifahrerin (74) des Skoda erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)



Landkreis Mittelsachsen

Explosion in Mehrfamilienhaus – Ergänzungsmeldung

Zeit: 03.01.2022, 14:30 Uhr
Ort: Döbeln

(92) Am Dienstag berichtete die Polizeidirektion Chemnitz über eine Explosion in einer Erdgeschosswohnung in der Schillerstraße (siehe Medieninformation Nr. 5 vom 3. Januar 2022, Meldung 32, der Polizeidirektion Chemnitz).

Nach dem Einsatz von Brandursachenermittlern der Kriminalpolizeiinspektion Chemnitz und der Tatortgruppe des Landeskriminalamtes Sachsen kann von einer vorsätzlichen Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion ausgegangen werden. Ermittlungen dazu ergaben, dass an einer Gastherme in der Wohnung des 31-jährigen Tatverdächtigen manipuliert wurde, was schlussendlich zur Explosion geführte hatte. Das Haus ist derzeit weiterhin nicht bewohnbar. (Re)

Rhododendren ausgegraben und gestohlen/Zeugengesuch

Zeit: 04.01.2022, 11:00 Uhr bis 05.01.2022, 11:00 Uhr
Ort: Mittweida

(93) Wie die Stadtverwaltung Mittweida mitteilte, haben Unbekannte zwischen Dienstag- und Mittwochmittag zwei Rhododendren in der Schwanenteichanlage ausgegraben und gestohlen. Bei den beiden Pflanzen handelt es sich um etwa 70 bis 80 Zentimeter hohe Gewächse mit einem Gesamtwert von etwa 200 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Diebstahls aufgenommen und sucht in diesem Zusammenhang Zeugen.

Wer hat zwischen Dienstag, gegen 11:00 Uhr, und Mittwoch, gegen 11:00 Uhr, beobachtet, wie die Pflanzen in der Schwanenteichanlage ausgegraben wurden? Wer hat die Täter gesehen und kann diese beschreiben? Wer hat sonst verdächtige Personen wahrgenommen oder kann Angaben zum Verbleib der Pflanzen machen? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Mittweida unter Telefon 03727 980-0 entgegen. (Re)

Frontal mit Baum kollidiert

Zeit: 06.01.2022, 17:00 Uhr
Ort: Leubsdorf

(94) Ein Pkw Mercedes war am Donnerstag auf der Hammerleubsdorfer Straße aus Richtung Hammerleubsdorf in Richtung Leubsdorf unterwegs. Ungefähr 250 Meter vor der Kreuzung Querweg kam das Auto in einer leichten Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen einen Baum. Dabei entstand Sachschaden am Pkw in Höhe von etwa 60.000 Euro. Der Mercedes-Fahrer blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem deutschen Staatsangehörigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,76 Promille. Für den Mann folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

**Kollision beim Ausweichen/Zeugen gesucht**

Zeit: 02.01.2022, 21:00 Uhr

Ort: Hainichen, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(95) Ein bisher unbekannter Lkw mit weißem Kastenaufbau war am vergangenen Sonntag auf der Autobahn 4 in Richtung Chemnitz unterwegs. Kurz nach dem Parkplatz „Rossauer Wald“ scherte der Lkw zum Überholen vom rechten in den mittleren Fahrstreifen aus. Der im mittleren Fahrstreifen befindliche Audi S3 (Fahrerin: 44) wich in den linken Fahrstreifen aus, um eine Kollision mit dem unbekanntem Lkw zu vermeiden. Dabei kollidierte der Audi mit einem im linken Fahrstreifen fahrenden VW Passat (Fahrerin: 42). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. An den Pkw entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.500 Euro. Der unbekannte Lkw setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort.

Wer kann Angaben zum Unfallgeschehen bzw. zum unbekanntem Lkw und/oder dessen Fahrer/Fahrerin machen? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Autobahnpolizeirevier Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

Erzgebirgskreis**Außenspiegel an Skoda beschädigt/Zeugengesuch**

Zeit: 01.01.2022, gegen 01:30 Uhr

Ort: Thalheim

(96) In der Neujahrsnacht beschädigten Unbekannte einen in der Unteren Hauptstraße abgestellten Pkw Skoda. Die Täter hatten an dem Fahrzeug den linken Außenspiegel abgetreten und den Heckscheibenwischer abgeknickt. An dem Skoda entstand ein Sachschaden von etwa 200 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung und sucht Zeugen. Wer hat in der Nacht zum 1. Januar 2022 Beobachtungen gemacht, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Wer kann weitere Hinweise zu den Tätern oder möglicherweise genutzten Fahrzeugen geben? Zeugen wenden sich bitte unter Telefon 037296 90-0 an das Polizeirevier Stollberg. (mg)

Schulgebäude beschmiert

Zeit: 20.12.2021 bis 06.01.2022, 07:00 Uhr

Ort: Neukirchen

(97) Unbekannte Täter brachten ein unleserliches Graffiti an der Rückseite eines Schulgebäudes in der Hauptstraße an. Zu erraten ist lediglich eine Zahlenkombination. Das in türkiser Farbe angebrachte zwei Meter mal sieben Meter große Graffiti ist von der Straße aus nicht ersichtlich. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 500 Euro. (dp)

Beim Ausweichen in Graben gerutscht/Zeugen gesucht

Zeit: 06.01.2022, 07:00 Uhr

Ort: Scheibenberg, OT Oberscheibe

(98) Auf der Hauptstraße (B 101), ungefähr 200 Meter vor dem Ortseingang Scheibenberg, wich am Donnerstag früh die 46-jährige Fahrerin eines Pkw Renault



einem entgegenkommenden, bisher unbekanntem Pkw aus, der an einem verkehrsbedingt haltenden Bus vorbeifuhr. Dabei kam der Renault von der Fahrbahn ab und rutschte in den angrenzenden Graben. Die 46-jährige Autofahrerin erlitt leichte Verletzungen. Am Renault entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro. Der unbekannt Pkw setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort. Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekanntem Pkw und/oder dessen Fahrer/in machen? Unter Telefon 03733 88-0 werden Hinweise im Polizeirevier Annaberg entgegengenommen. (Kg)

Fahrzeuge kollidierten an Einmündung

Zeit: 06.01.2022, 10:10 Uhr
Ort: Eibenstock

(99) Die Schneeberger Straße (S 275) aus Richtung Blauenthal in Richtung Johanngeorgenstadt befuhr am Donnerstagvormittag die 34-jährige Fahrerin eines Pkw Peugeot. Auf Höhe der Einmündung Clara-Angermann-Straße hielt sie verkehrsbedingt an. Ein nachfolgender VW-Transporter (Fahrer: 26) geriet beim Bremsen ins Rutschen, prallte gegen den haltenden Peugeot, kam danach nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte noch mit einem Zaun. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 12.500 Euro. Beide Fahrzeugführer erlitten leichte Verletzungen. (Kg)

In Graben gefahren

Zeit: 06.01.2022, 14:30 Uhr
Ort: Wolkenstein, OT Floßplatz

(100) Am Donnerstagnachmittag befuhr die 48-jährige Fahrerin eines Pkw Suzuki die Talstraße (B 101) aus Richtung Schönbrunn in Richtung Gehringwalde. Ungefähr zwei Kilometer nach dem Ortsausgang Schönbrunn kam der Suzuki nach links von der Fahrbahn ab und fuhr in den angrenzenden Graben. Dabei zog sich die 48-Jährige leichte Verletzungen zu. Am Suzuki entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. (Kg)

Landkreis Meißen

Schwertransport verunglückte in Kurve

Zeit: 06.01.2022, 22:30 Uhr
Ort: Nossen, Überfahrt Bundesautobahn 14 auf Bundesautobahn 4, Leipzig – Chemnitz

(101) Der 54-jährige Fahrer eines Sattelzuges Volvo (Schwerlasttransport) befuhr am Donnerstag am Autobahndreieck Nossen die Überfahrt von der Autobahn 14 aus Richtung Leipzig kommend auf die Autobahn 4 in Richtung Chemnitz. In der Kurve kam es dann zur Kollision der Ladung (Rotorblatt Windkraftanlage) des Sattelzuges mit der Lärmschutzwand. Beides wurde dabei beschädigt. Geschätzter Schaden etwa: 10.000 Euro. Verletzt wurde niemand. Eine Weiterfahrt durch die Kurve war nicht möglich. Der Schwertransport wurde unter Absicherung der Autobahnmeisterei Döbeln rückwärts zurück auf die Autobahn 14 gelotst und dort auf dem Standstreifen bzw. rechten Fahrstreifen abgestellt. Die Überfahrt war für etwa dreieinhalb Stunden voll gesperrt. (Kg)